



**8. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss vom
2. bis 4. März 2010, Landesmesse Stuttgart**

EUROEXPO

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 9
D- 80912 München
Tel.: +49 (0)89 323 91-253
Fax: +49 (0)89 323 91-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
management@euroexpo.de

München, 01.02.2010

Presseinformation

FORUM: Maßgeschneiderter Schutz – Transportverpackung und Ladungssicherung im Fokus“

Anforderungsgerechte Transportverpackung und Ladungssicherung

**Donnerstag, 4. März von 14:00 bis 15:30 Uhr , Forum II – Halle 3
Organisation: IDH des VVL e.V. sowie GVB e.V.**

Der Straßentransport bildet den zurzeit stärksten Anteil des Wirtschaftsverkehrs und ist gerade durch stetig zunehmende internationale Transportprozesse für alle Unternehmen wichtiger denn je. Dabei gilt es für Unternehmen zwischen Kosten und Nutzen einer effektiven Verpackung, Ladeeinheiten- und Ladungssicherung abzuwägen, um einen Beitrag zur Kostenreduzierung und letztendlich auch zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu liefern.

Die Vortragsreihe wird mit einem Einführungsvortrag zum Stellenwert der Verpackung und Ladungssicherung sowie dem VDI-Richtlinienwerk 2700 ff. gestartet, um anschließend auf vertiefende Inhalte einzugehen.

Im Anschluss daran werden die Kosten und der mögliche Nutzen des RFID-Einsatzes auf Verpackungsebene näher erörtert. Der Einsatz von RFID-Transpondern zur Kennzeichnung von Verpackungen und Produkten ist ein aktuell viel diskutiertes Thema in Handel und Logistik, für das es schon heute sinnvolle Anwendungen gibt, die einen positiven Return on Invest (ROI) ermöglichen.

Ergänzend dazu werden die Wege zur Optimierung von Transportverpackungen durch labortechnische Nachbildung der Transport- und Umschlagbelastungen dokumentiert, um so neben technischen Verbesserungen auch mögliche Kosteneinsparungspotenziale nutzen zu können.

In einem weiteren Beitrag werden die Ergebnisse eines Forschungsprojektes vorgestellt, in dem – basierend auf einer umfassenden Marktanalyse der relevanten Prüfverfahren für Wickelstretchfolien – relevante Folienkennwerte abgeleitet und in einem aussagekräftigen Qualitätslabel zusammengeführt wurden. Folienanwender erhalten damit eine Entscheidungshilfe, die den bisher nur schwer überschaubaren Markt der Folienanbieter und -produkte strukturiert und sie bei der Auswahl unterstützt.

Abschließend werden die Ergebnisse eines GVB-Forschungsvorhabens präsentiert, dessen Ziel es ist, die durch die Ladungssicherungsprozesse entstehenden Kosten zu beziffern und darauf aufbauend ein Kostenmodell zu entwickeln, das im Vorfeld als Vergleichsinstrument und Entscheidungsgrundlage bei der Wahl des für die jeweilige Situation optimalen Ladungssicherungsmittels dient.

Kontakt für Rückfragen:

**Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH)
des VVL e. V.**

Giselherstr. 34
D-44319 Dortmund

E-Mail: info@idh.vvl-ev.de

Internet: www.vvl-ev.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen (Vorsitzender)

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.